Presseinformation

11. Mai 2017

Ausstellungen, Vermittlungsprogramme, Kunst im öffentlichen Raum

Von „This is a love song“ in St. Pölten bis „Bin da“ in Horn

Gestern, Mittwoch, 10. Mai, wurde in der Ausstellungsbrücke in St. Pölten die Ausstellung „This is a love song" eröffnet. Darin setzen sich der Künstler und Musiker Rudi Aigelsreiter und die Schriftstellerin Isabella Feimer bis 11. Juni in Bild und Text mit der Vergangenheit als Basis eines fragilen Daseins auseinander, das steter Veränderung unterliegt. Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.ausstellungsbruecke.at. Heute, Donnerstag, 11. Mai, wird um 18 Uhr in der Rathausgalerie in St. Pölten die Ausstellung „1517 – 2017. 500 Jahre Reformation in St. Pölten“ eröffnet. Gezeigt werden die Exponate aus dem Stadtarchiv St. Pölten sowie aus dem Besitz der Evangelischen Superintendentur bis 6. September zu den Amtsstunden des Magistrats (Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr, Dienstag von 7.30 bis 18 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13 Uhr). Nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2602, e-mail kultur@st-poelten.gv.at und www.stadtmuseum-stpoelten.at.

Morgen, Freitag, 12. Mai, wird um 19 Uhr im Barockschlössl Mistelbach eine Ausstellung mit Werken von Christine Maringer, die sich der Faszination des Papiers verschrieben hat, und des Fotografen Didi Sattmann eröffnet. Parallel dazu sind im Kabinett Arbeiten von Elena Hochmeister zu sehen. Ausstellungsdauer: bis 4. Juni; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und www.kunstverein-mistelbach.at. Ebenfalls morgen, Freitag, 12. Mai, wird um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden die Ausstellung „Why Did It Have to Be Me?” der in Wien lebenden und 2002 mit dem Anerkennungspreis der Stadtgemeinde Baden ausgezeichneten Künstlerin Nina Maron eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 21. Mai; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/86800-520 und e-mail kultur@baden.gv.at. Morgen, Freitag, 12. Mai, wird auch um 19 Uhr im RIZ Waidhofen an der Ybbs die Ausstellung „Ein halbes Jahrhundert zwischen Schwarzbach und Ybbs“ eröffnet, in

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

deren Bildern der gebürtige Waidhofner Maler Helmut Putzer die Veränderungen in seiner Heimatstadt über ein halbes Jahrhundert hinweg festhält. Ausstellungsdauer: bis 2. Juni; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr. Nähere Informationen beim Tourismusbüro Waidhofen an der Ybbs unter 07442/511-255.

Das Krahuletz-Museum in Eggenburg lädt morgen, Freitag, 12. Mai, zum Vortrag „Pein und Plage: Frühmittelalterliche Lebensbedingungen am Beispiel der Skelettfunde von Gars/Thunau“ von Dr. Maria Teschler-Nicola von der Anthropologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien. Beginn ist um 18 Uhr; nähere Informationen unter 02984/3400 und www.krahuletzmuseum.at. Im Karikaturmuseum Krems findet morgen, Freitag, 12. Mai, ab 18 Uhr anlässlich der neu gestalteten Manfred-Deix-Ausstellung „Immer wieder Deix!“ mit aufwändig aquarellierten Cartoon-Klassikern aus den Landessammlungen Niederösterreich ein Gespräch über den im Vorjahr verstorbenen Karikaturisten mit Gottfried Gusenbauer und Oscar Bronner statt. Am Samstag, 13. Mai, eröffnet dann Landesrätin Mag. Barbara Schwarz um 11 Uhr die Schau „Meisterzeichner, Zeichenmeister: Eduard Thöny im Simplicissimus“. Zum 150. Geburtstag des Karikaturisten wird dabei bis 10. September im Ironimus-Kabinett eine Auswahl seiner über 3.000 Grafiken für das erste deutsche politische Satireblatt gezeigt. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und www.karikaturmuseum.at. Die NöART-Ausstellung „Heavy Metal“ macht als nächstes in der Galerie im Lindenhof in Oberndorf bei Raabs an der Thaya Station; eröffnet wird am Samstag, 13. Mai, um 18 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten vom Jakob Gasteiger, Richard Kaplenig, Hubert Lobnig, Karl Vonmetz und Manfred Wakolbinger bis 18. Juni; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Lindenhof unter 0676/9017441, e-mail franzpart9@gmail.com und www.kunstfabrik-gross-siegharts.at bzw. bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Im Stadtmuseum Klosterneuburg wird ab Samstag, 13. Mai, unter dem Titel „Gedächtnis an Wänden“ eine neue Sonderausstellung über Haus-und Zunftzeichen, Gedenktafeln, aber auch einfache Straßenschilder präsentiert, die interessante Geschichte aus Klosterneuburgs Vergangenheit erzählen. Ausstellungsdauer: bis November; Öffnungszeiten: Samstag von 14 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Klosterneuburg unter 02243/444-299 und -393, e-mail stadtmuseum@klosterneuburg.at und http://stadtmuseum.klosterneuburg.at. Mit

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

einer 24-stündigen Live-Performance öffnet in Mistelbach am Samstag, 13. Mai, um 14 Uhr „Das Glashaus“ seine Pforten, ein multimediales Kunstprojekt von Matthias Mollner, das im Rahmen des Viertelfestivals NÖ – Weinviertel 2017 bis 6. August zu einer begehbaren Skulptur wird. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-5262 bzw. beim Viertelfestival NÖ unter 02572/34234 und www.viertelfestival-noe.at. Auf Schloss Hof und Schloss Niederweiden wird am Samstag, 13. Mai, der 300. Geburtstag von Maria Theresia gefeiert. Das Festprogramm umfasst neben dem abendlichen „Vivat Maria Theresia!“ mit Sekt im Barockgarten, einer Spezialtour und einem 4-Gang-Menü auch Kuratorenführungen mit dem Historiker Univ.-Prof. Dr. Karl Vocelka, der ab 10 und 12 Uhr in Schloss Hof bzw. ab 14 und 16 Uhr in Schloss Niederweiden durch die aktuellen Maria-Theresia-Ausstellungen führt. Nähere Informationen auf Schloss Hof unter 02285/20 000 und www.schlosshof.at. „Die Malerin, der Koch und die Alchimie“ nennt sich eine Ausstellung von Helmut und Johanna Kandl, die am Samstag, 13. Mai, um 16 Uhr im Kunstraum Weikendorf eröffnet wird. Die sich mit globalen wirtschaftlichen und kulturgeschichtlichen Zusammenhängen auseinandersetzende Installation ist rund um die Uhr zu sehen und kann an den Sonntagen 14. und 21. Mai bzw. danach jeden ersten Sonntag im Monat jeweils von 15 bis 17 Uhr sowie auf Anfrage unter 0699/11310970 auch von innen besichtigt werden. Kunst im öffentlichen Raum steht auch am Sonntag, 14. Mai, im Schlosspark Grafenegg im Mittelpunkt, wo um 14 Uhr das temporäre Kunstprojekt „Counterpoints. Kunst im Park 2017“ mit Installationen von Simon Faithfull, Franz Kapfer und Elisabeth Penker eröffnet wird. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur – Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13245, Katrina Petter, e-mail publicart@noel.gv.at und www.publicart.at.

Auf der Schallaburg lässt sich am Muttertag, Sonntag, 14. Mai, ein Besuch der beiden Ausstellungen „Islam“ und „Freyheit durch Bildung“ mit einem Brunch kombinieren. Beginn ist um 10.30 Uhr; nähere Informationen und Anmeldungen unter 02754/6310, e-mail office@schallaburg.at und www.schallaburg.at. Auch im Museumsdorf Niedersulz wird der Muttertag am Sonntag, 14. Mai, gebührend gewürdigt: Um 11 Uhr beginnt ein „Muttertags-Frühschoppen“ am Dorfplatz, ab 13 Uhr erzählt dann die Reihe „Alltag im Dorf – Wie war das damals?“ über die Themen „In der Schule“, „Die Ausnahm – Hofübergabe“ und „Klöppeln, Sticken und Co.“. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at. Schließlich wird am Sonntag, 14. Mai, auch um 11 Uhr im Kunsthaus Horn die Ausstellung „Bin da“ mit 60 Arbeiten auf Papier aus dem umfangreichen Schaffen des 1945 in Unterbergla

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

in der Weststeiermark geborenen Grafikers und Autors Peter Sengls eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 2. Juli; Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kunsthaus Horn unter 02982/200 30, e-mail office@kunsthaus-horn.at und www.kunsthaus-horn.at.